

Manege frei für Rapens Kinder!

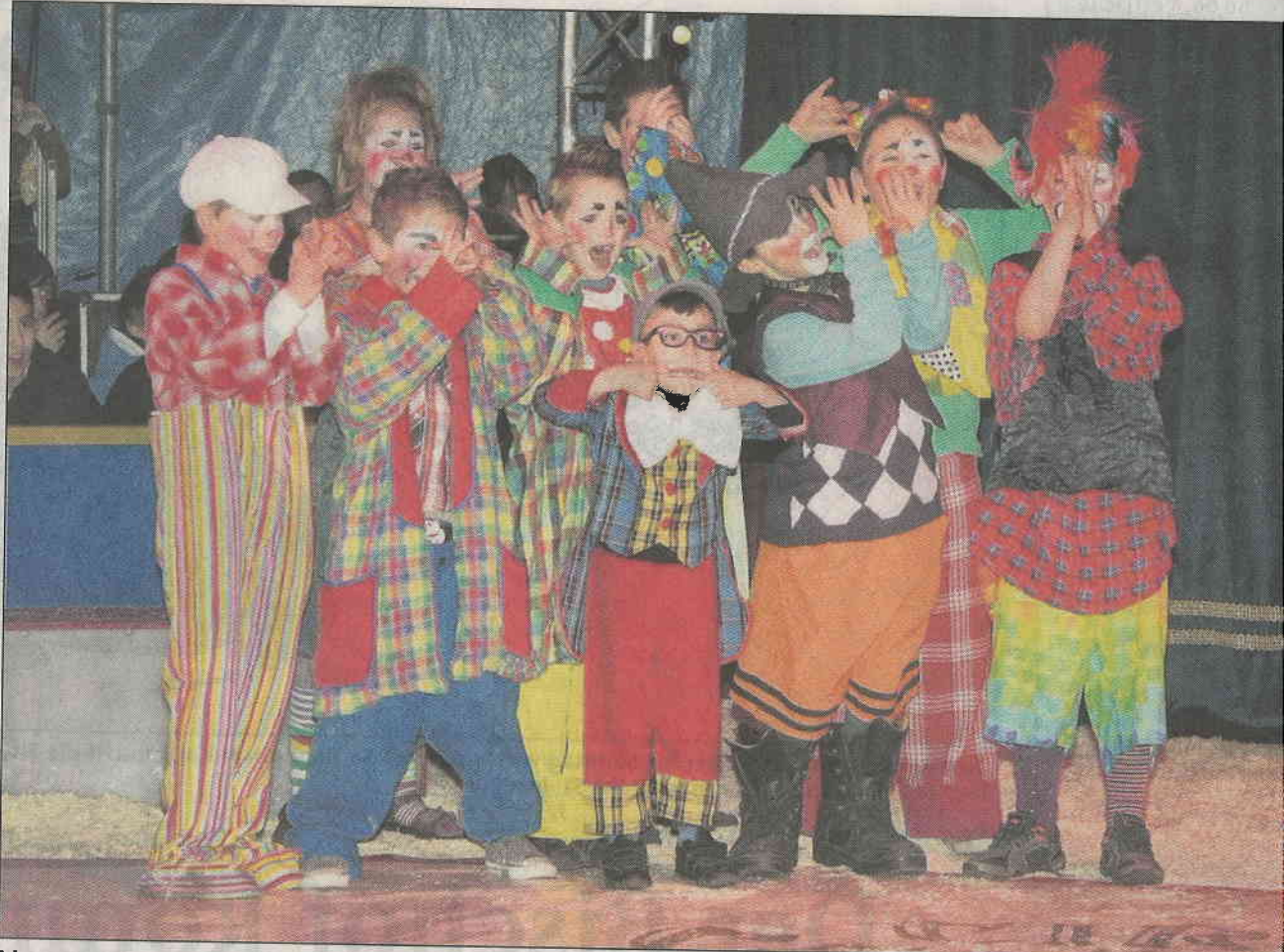
Aufführung im großen Zelt krönt die Zirkuswoche an der Clemens-Höppe-Schule

von TAMINA URBANIAK

„Haben die das in nur einer Woche gelernt?“ Diese Frage sich so mancher Abend im großen Zelt auf dem Hof der Clemens-Höppe-Schule haben die Kinder wirklich in nur einer Woche mit dem vom „Zirkus Cassel“ gelernt!

klucken und auf dem liegen, die Hüften rechte Bauchtänzerin, wilde (und wenige) Tiere durch das säbestreute Zirkusrund als Clown Witze reiss die rund 300 Zuschauer auf dem Boden vor Lachen – all das haben die Schüler der Rapener Schule glamourös auf die bekommen.

„fantastische Woche“, auch Katharina Ludwigs kommissarische Reklame sie ihren Blick über die Bühnenreihen schweifen. Jeden Tag haben die Kinder dieser Woche gelernt wer gerade nicht geübt, beschäftigte die Schule mit Zirkus-



Man muss sie mögen, die stets lustigen, drolligen und spitzbübischen Clowns in der Manege des Zirkus „Casselly“.

man schaute mal bei den Leuten vorbei – die nämlich campierten in Wohnwagen auf dem Schulhof. Inklusiv der 12-jährigen Marianne. Die Knie wollen nicht so richtig, aber so Manege frei!“ heißt, ist auch sie in der ersten und schaut und sieht den artistischen Eigenen, tänzerischen dompteurartigen der Kinder. geisterten übrigens der ehemaligen Schulleiterin Hentrei, der an diesem Tag natürlich

noch einmal an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte. „Das wird dir ewig nachhängen“, rief ihm scherzend Bürgermeister Achim Menge zu, der ebenfalls bei der Aufführung vorbeischaute. Hentrei hatte nämlich noch vor seinem Abschied von der Clemens-Höppe-Schule die Papiere unterzeichnet, die das beliebte „Casselly“-Projekt auf den Weg brachten.

„Wie viel Hilfe wir auch hatten“, meint Katharina Ludwig. „Allein die Eltern – überall gab es ständig Kuchen und Würstchen...!“ Bei Auf- und Abbau des Zeltes waren die

kräftigen Hände der Mamas und Papas ebenfalls gefragt.

Besonders schön aber: Kinder, die in den üblichen Schulfächern an ihre Grenzen stoßen, darin sind sich Katharina Ludwig und ihre Schulleitungskollegin Ulrike Rütershoff einig, die sind im Zirkus oft die ganz besonderen Stars.

INFO Auch heute noch kann man die Rapener Kinder in der Manege erleben: Die zweite Gala-Vorstellung beginnt um 11 Uhr im Zelt auf dem Schulhof.

© Weitere Fotos: www.stimberg-zeitung.de



Hereinspaziert – auch die Bauchtänzerinnen bekamen ihren wohlverdienten Applaus.

—FOTOS: URBANIAK

„Zirkus Casselly“ kommt nach Rapen

Aufbau auf dem Hof der Clemens-Höppe-Schule am Sonntag ab 12 Uhr / „ESSEL-Party“ am Montagabend

VON TAMINA URBANIAK

RAPEN. Die Clemens-Höppe-Schüler können es kaum erwarten: Ab Montag heißt es nach dem Riesen-Erfolg vor vier Jahren wieder „Manege frei für den Zirkus Casselly!“. Schon jetzt sind die Klassenzimmer quasi tapeziert mit Zirkusbildern und -basteleien.

Am morgigen Sonntag ab 12 Uhr müssen aber zunächst einmal die Ärmel hochgekrempt werden beim Zeltaufbau. Jede helfende (Eltern-)Hand ist gefragt.

Ab Montag, 11. März, sind

dann die Kinder täglich von 8 bis 13 Uhr mit dem Thema Zirkus beschäftigt – natürlich in den speziell fürs Projekt angeschafften T-Shirts. Dass das alles möglich ist, ist zum einen der guten Zusammenarbeit von Schulpflegschaft und Förderverein zu verdanken, zum anderen aber auch zahlreichen Sponsoren.

Montagabend ab 20 Uhr wird das Zirkuszelt für die „ESSEL-Party“ genutzt. ESSEL, das steht für Ehemalige, Schüler, Eltern und Lehrer. Der Eintritt ist frei, Getränke und Snacks werden bei der geselligen Zusammenkunft auch gereicht.

Weitergefeiert wird am

Mittwoch, 13. März, ab 15 Uhr. Dann ist ein nachbarschaftliches Frühlingstfest geplant, zu dem alle Bewohner rund um die Clemens-Höppe-Schule eingeladen sind: Das AWO-Seniorenzentrum „Auf dem Kolven“, die Kindergärten und überhaupt alle, die Lust haben, sich das Zirkuszelt von innen anzuschauen und gemütlich Kaffee zu trinken.

der, denn am Freitag um 17 Uhr findet die erste Gala-Vorstellung des Zirkus-Programms statt, für das die Erst- bis Viertklässler die ganze Woche geübt haben. Eine zweite Vorstellung ist am Samstag, 16. März, geplant.

Bingeteilt sind die Kinder in zwei Gruppen. Die erste besteht aus den Klassen 1a, 2a, 3a und 4a, die zweite aus den Klassen 1b, 2b, 3b und 4b. Die Kinder der Klassen A treffen sich am Freitag, 15.30 Uhr, im Zelt zum Schminken und Ankleiden für den Auftritt, die B-Klassen am Samstag um 9.30 Uhr.

Spätestens danach wird es richtig spannend für die Kin-

@ www.casselly.de



Alle Kinder der Clemens-Höppe-Schule sind ab Montag mittendrin im Zirkus-Projekt.

—FOTO: ARCHIV

OER-ERKENSCHWICK



Förderverein macht Zirkus: Der Circus Jonny Casselly schlägt eine Woche lang seine Zelte auf dem Hof der Clemens-Höppe-Schule auf. Der Förderverein der Rapener Grundschule macht jetzt das inzwischen zweite Zirkusprojekt für die Schüler möglich. Allerdings nicht ohne die Unterstützung von Sponsoren. Christian Wegner überreichte als Vorsitzender der Stiftung „Bürger gestalten Zukunft“ gemeinsam mit Ehefrau Petra (3. und 4. v.r.) eine Spende von 1 000 Euro an die Fördervereinsvorsitzende Andrea van Briel mit Zirkusdirektor Jonny Casselly (3. und 4. v.l.).

—FOTO: DITTRICH

Nachbarschaft im Zirkuszelt

Clemens-Höppe-Kinder fiebern ihren Galavorstellungen entgegen

RAPEN. (-mü-) Zirkus in der Grundschule Clemens Höppe in Rapen. Die Kinder sind schon seit Montag voll aus dem Häuschen. Trapez, Seiltanz und Akrobatik ersetzen noch bis Freitag die üblichen Schulfächer Rechnen und Lesen. Vor der großen Galavorstellung haben die Kinder jetzt die Rapener Bauerschaft in ihr Zirkuszelt eingeladen.

„Die Resonanz ist toll“, freuen sich am Mittwochmittag die kommissarischen Schulleiterinnen Katharina Ludwig und Ulrike Rüttershoff. Beinahe alle Tische im beheizten Zelt des Zirkusbetriebes „Casselly“ sind voll besetzt. Das Zelt haben zuvor Eltern zusammen mit den Zirkusmitarbeitern aufgebaut.

Beim Nachbarschaftsnachmittag mit Gästen aus dem gesamten Ortsteil gibt es nicht nur viel Musik von den Kindern des Offenen Ganztags oder dem Kindergarten St. Marien. Die Rapener Frauengemeinschaft hat Kuchen gebacken und Eltern sorgen für eine behagliche Wohlfühl-atmosphäre.

So und noch viel spannender soll es am kommenden Freitag und Samstag auf dem Hof der Clemens-Höppe-Schule zugehen. Dann zeigen die Mädchen und Jungen



Im Zirkuszelt erfreuten die OGS-Kinder der Clemens-Höppe-Schule nach Ankündigung von Ulrike Rüttershoff (r.) die Besucher mit Frühlingsliedern.

—FOTO: MÜLLER

während ihrer Gala-Vorstellung, was sie in den vergangenen Tagen gelernt haben.

„Wir danken allen Sponsoren, die durch ihre Spenden das Projekt möglich gemacht haben. Denn pädagogisch ist eine solche Zirkuswoche für alle unsere 168 Schulkinder

besonders wertvoll“, erklärt Katharina Ludwig. Die kommissarische Schulleiterin hofft, dass das Projekt binnen der kommenden vier Jahre wiederholt werden kann. „Natürlich nur dann, wenn wir wieder ausreichend Unterstützer finden.“

INFO Clemens-Höppe-Schule
- Zirkus-Galavorstellung im Rahmen der Projektwoche
- Freitag, 15. März, 17 Uhr
- Samstag, 16. März, 11 Uhr
- auf dem Schulhof an der Ewaldstraße
➔ Guten Morgen